

# Spenden statt Geschenke

## 150. Gründungsjubiläum: FFW unterstützt Jugend- und Hospizarbeit

**Fürsteneck.** Die Freiwillige Feuerwehr Fürsteneck veranstaltete nach ihrer 150-Jahr-Feier nun ein Helferfest, um allen Beteiligten für ihren Einsatz beim Jubiläumsfest im Juli zu danken. Viele halfen beim Aufbau, Abbau, der Bewirtung, durch Kuchenspenden und bei der Organisation des Festes.

Als Dankeschön verwöhnte man nun die vielen Helfer mit gegrillten Speisen. Musikalisch wurde der Abend von der Woifstoana Wirtshausmuse begleitet. Bei der 150-Jahr-Feier verzichtete die FF Fürsteneck auf Gastgeschenke und entschied sich stattdessen, die entsprechenden Gelder an örtliche beziehungsweise regionale Vereine zu spenden.

Im Rahmen des Helferfestes wurden Spendengutscheine in Höhe von jeweils 300 Euro an drei Vereine überreicht: die Jugendabteilungen des Fürstenecker Gartenbauvereins und der DJK Fürsteneck sowie an den Freyunger

Hospizverein. Der Hospizverein, der seit 2001 Schwerstkranke und ihre Angehörigen begleitet, ist stark auf die Arbeit seiner ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter angewiesen. Insgesamt sind 72 Hospizbegleiterin-

nen und Hospizbegleiter im Einsatz, von denen 62 aktuell ehrenamtlich tätig sind. Das Helferfest bildete einen gelungenen Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten der FF Fürsteneck.

– pw/Foto: Peschl



**Die FF Fürsteneck übergab zum Abschluss** der Feierlichkeiten symbolische Schecks im Wert von je 300 Euro zur Unterstützung der Jugend- bzw. Hospizarbeit: (v.l.) 2. Kommandant Markus Jungwirth, Gerhard Maier, ehrenamtlicher Mitarbeiter im Hospizverein Freyung, Fahnenmutter Silvia Segl, Barbara Pauli, Kassenwartin des Gartenbauvereins Fürsteneck, 1. Kommandant Marco Christoph, Karl Hobelsberger, 2. Vorsitzender der DJK Fürsteneck, Johannes Moosbauer, 1. Vorstand FF Fürsteneck.